



Preis Soziale Stadt 2012

Sozialistische Selbsthilfe Mülheim e.V.

Projekt zur Selbsthilfe und Selbstorganisation in Köln

Köln

HEIMAT FÜR ALLE KÖLN e.V.

Projekt-Info

Aktivierung, Beteiligung und Vernetzung werden durch den eingetragenen Verein „Sozialistische Selbsthilfe Mülheim e.V.“ (SSM) seit 1979 erfolgreich praktiziert. Eine Gruppe von ca. 20 Menschen unterschiedlichen Alters und aus verschiedenen gesellschaftlichen Schichten, die auf dem Arbeitsmarkt schlechte Chancen hatten, hat sich zusammengefunden. Die Akteure sind als Selbsthilfebetrieb zur Integration sozial benachteiligter und ausgegrenzter Menschen tätig. Zu den Mitgliedern zählen auch geistig Behinderte, Suchtkranke, psychisch und chronisch Kranke, ehemals Obdachlose, jugendliche Erwerbslose, Langzeiterwerbslose sowie zwei ausgebildete Sozialpädagogen und ein gelernter Krankenpfleger.

Die Mitglieder führen den Selbsthilfebetrieb gemeinschaftlich und gleichberechtigt. Der Lebensunterhalt der Gruppe wird durch Dienstleistungen am ersten Arbeitsmarkt in Form von Wohnungsaufösungen, Umzugshilfen, Transporten, Second-Hand-Handel und Raumvermietung ohne staatliche Zuschüsse und Transferleistungen erwirtschaftet. Verfallene Wohn- und Betriebsräume wurden in Eigenarbeit ausgebaut.

Die ‚Mülheimer Selbsthilfe‘ ist mittlerweile ein Stück Köln geworden und hat das soziale Bild der Stadt mitgeprägt. Viele der angestoßenen und mitgegründeten Projekte existieren seit vielen Jahren und stehen beispielhaft für eine sozial nachhaltige Stadtentwicklung und Wohnumfeldgestaltung ‚von unten‘.



Preisträger im Gespräch



Heinz Weinhausen, Sozialistische Selbsthilfe Mülheim e.V.

Herr Weinhausen, Ihr Verein ist seit über 30 Jahren aktiv. Die Jury hat insbesondere diese Beharrlichkeit gelobt. Wie viele „Generationen“ an Aktiven sind durch die Initiative gegangen oder, anders gefragt: Gibt es derzeit noch „Aktive der ersten Stunde“ bei Ihnen?

Von der ersten Stunde an sind zwei Mitglieder dabei: Ranne Michels, nun 64 Jahre alt, und Rainer Kippe, nun 69 Jahre alt. Eine Kindergeneration ist inzwischen groß geworden und „in die Welt“ gegangen. Zurzeit ist hier das jüngste Kind Alexander 6 Jahre alt, unser jüngstes Mitglied Vincent 19 Jahre alt, unser ältestes Rainer wie oben gesagt 69 Jahre. Dazwischen sind alle Altersstufen vertreten.

Beschränken sich Ihre Aktivitäten/Ihr Einzugsbereich auf Köln-Mülheim oder auch auf andere Kölner Stadtviertel?

Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt im Stadtteil Mülheim, allerdings hat sich der SSM e.V. auch darüber hinaus betätigt, z.B.:

- Unterstützung von Mietern, Wohnungslosen und anderen Ratsuchenden kölnweit und darüber hinaus,
- 2000 wurde ein eigenständiges Projekt mit ehemals Obdachlosen in Köln-Ossendorf konzipiert und auf den Weg gebracht (Bauen-Wohnen-Arbeiten),
- 2006 wurde das zum Abbruch vorgesehene Barmer Wohnviertel in Köln-Deutz mit anderen Organisationen gemeinsam besetzt und als Ort preisgünstiger Mieten und neuer Wohn- und Arbeitsformen zu retten gesucht.